

PFARRNACHRICHTEN

**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. LAMBERTUS**



**ASCHEBERG / DAVENSBERG / HERBERN
6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Woche 11. Februar bis 17. Februar 2018

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Februar 2018

**Sechster Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: *Levitikus*
13,1-2.43ac.44ab.45-46

2. Lesung:
1. Korinther 10,31 – 11,1

Evangelium: *Markus 1,40-45*



Ines Rarisch

» Ein Aussätziger kam zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du machen, dass ich rein werde. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will es – werde rein! Im gleichen Augenblick verschwand der Aussatz und der Mann war rein. «

Mitteilungen für die Woche

für Ascheberg / Davensberg / Herbern

In allen Sonntagsgottesdiensten am 11. Februar wird Kollekte für die Nordische Diaspora gehalten!

Hilfe für Katholiken in der Diaspora in Nordeuropa

Ansgar-Werk

Das Ansgar-Werk im Bistum Münster dient "der geistigen und materiellen Unterstützung der Kirche" in Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden. Heute bestehen vier diözesane Ansgar-Werke: in Münster, Köln, München und Osnabrück, dort getragen vom Bistum Osnabrück und dem Erzbistum Hamburg.

Im Bistum Münster wurde das Werk am 10. Januar 1967 durch den damaligen Bischof Joseph Höffner errichtet. Seinerzeit waren die Ansgar-Werke die einzigen deutschen Hilfswerke für die Katholiken in der Diaspora Skandinaviens. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, das bundesweit aufgestellt ist und über eine breitere finanzielle Basis verfügt, dehnte seine Arbeit erst 1974 auf Nordeuropa aus. Es fördert größere Projekte, an deren Finanzierung sich die Ansgar-Werke oft nur in Teilbereichen beteiligen können.

Das Ansgar-Werk gewährt Beihilfen zum Lebensunterhalt von Priestern und fördert den Bau von Kirchen und Bildungstätten. Weiterhin stellt es laut Satzung Geld bereit, um liturgische Geräte, Fahrzeuge, Bücher und Materialien für den Religionsunterricht zu kaufen. Das Werk fördert die theologische Weiterbildung von Laien, Ordensleuten und Priestern. Zweimal im Jahr veröffentlicht es die Zeitschrift "Ansgar-Info".

Dem Ansgar-Werk kommt die Kollekte am Tag der Nordischen Diaspora zugute. Der Sonntag wird im Bistum Münster jedes Jahr im Umfeld des 3. Februar begangen. An diesem Tag wird des heiligen Ansgar gedacht, der in Nordeuropa missionierte. Er war erster Bischof Hamburgs und gilt als "Apostel des Nordens". Zudem unterstützen Förderer mit Einzelspenden die Arbeit der Ansgar-Werke.

Treff alleinstehender Frauen kfd St. Lambertus Ascheberg

Das nächste Treffen ist am Sonntag, den 11. Februar 2018 um 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Lambertus Ascheberg. Eingeladen sind alle Frauen, die verwitwet, ledig oder geschieden sind.

Das Angebot richtet sich an die alleinstehenden Frauen aus Ascheberg/Davensberg/Herbern. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerinnen sind Annette Högemann Tel. 02593/ 6329 und Hildegard Beuckmann Tel. 02593/7239

Der Aschermittwoch - die Bedeutung dieses Tages

Der Aschermittwoch eröffnet die 40 tägige Fastenzeit, welche eine

Vorbereitungszeit auf das Fest der Auferstehung Jesu von den Toten an Ostern ist. Eigentlich sind es mehr als 40 Tage, aber die Sonntage sind von der Tagezählung ausgenommen, da wir an jedem Sonntag (also auch in der Fastenzeit) die Auferstehung Christi feiern (und diese Sonntage können daher keine Fasttage sein)!

Wie der Aschermittwoch zu seinem Namen kam

Seinen Namen erhielt der Aschermittwoch, weil Asche der Palmen vom Palmsonntag des vergangenen Jahres, am Aschermittwoch geweiht, und den Gläubigen auf Stirn od. Scheitel vom Priester gestreut (oder vom Diakon gezeichnet) wird.

Dabei spricht der Priester: "Gedenk o Mensch, du bist Staub, und zum Staube kehrest du zurück".

Seit dem 11. Jht. ist dieser Brauch durch Papst Urban II. existent. Der Priester erinnert die Gläubigen damit, dass nun die 40 Tage der Buße und Verzichts gekommen sind und der Mensch sich auf Ostern (höchstes christl. Fest) mit Körper und Seele vorbereiten soll!

Im 12. Jht. wurde festgelegt, dass die Bußasche von Palm- und Ölzweigen des Vorjahres gewonnen werden muss.

Die nachvatikanische Neuordnung der Liturgie besagt, dass diese Asche nach voran gegangenem Evangelium gesegnet und an die Gemeinde ausgeteilt wird. Asche ist Symbol der Vergänglichkeit, der Buße und Reue. Schon die Menschen im alten Testament "hüllten sich in Sack und Asche", um ihrer Bußgesinnung Ausdruck zu verleihen. Asche wurde auch als Reinigungsmittel verwendet, daher auch das Symbol für die Reinigung der Seele.

Die Zahl 40 kommt in der Bibel sehr oft vor: 40 Tage dauerte die Sintflut, 40 Tage war Moses auf dem Berg Sinai, 40 Jahre verbrachte das Volk Israel in der Wüste, 40 Tage fastete Jesus.

Übrigens: Aschermittwoch wurde der Teufel, der nach der Mär einst ja ein normaler Engel gewesen sein soll, aus dem Himmel geworfen, wegen Verstöße gegen die göttliche Ordnung!

Fasten und Buße

In der alten Kirche war der Aschermittwoch (in der lat. Liturgie: Quadragesima = der 40. Tag) der Beginn der öffentlichen Buße (daher "österliche Bußzeit").

Der Aschermittwoch beendet die Fastnachtszeit in der ausgelassen gefeiert wurde. Die Fastnacht oder auch Fasching und Karneval (lat. "carne vale" = "Fleisch, lebe wohl!") genannte Zeit, war früher der Vortag von Aschermittwoch. Heute sind nur noch Aschermittwoch und Karfreitag so genannte strenge Fasttage, an denen die Katholiken sich nur einmal am Tag satt essen und auf Fleisch verzichten sollten.

Das Aschenkreuz

Es wird als Symbol der Buße und Reinigung am Aschermittwoch das Aschenkreuz vom Priester auf die Stirn der Gläubigen gezeichnet oder auf den Kopf gestreut. Die Asche für das Aschenkreuz wird aus den verbrannten Palm- oder Buchsbaumzweigen gewonnen, die am vorjährigen Palmsonntag gesegnet wurden.

Bei dieser Kreuzzeichnung spricht der Priester die Worte: "Gedenke Mensch, dass du aus Staub bist und zum Staub wirst du zurückkehren" oder "Kehrt um und glaubt dem Evangelium".

Asche ist das Symbol der Vergänglichkeit und das zentrale Symbol des Aschermittwoch. Mit dem Aschekreuz, das sich die Christen im Gottesdienst auf die Stirn zeichnen lassen, bekunden sie die Bereitschaft zur Umkehr und zu einem Neubeginn. Sich fastend einschränken, beim Essen und Trinken wie auch beim Konsum von Genussmitteln und möglicherweise anderen Genüssen, die vielleicht schon alltäglich geworden sind, ist eine Grundvoraussetzung zur Gesundung von Leib und Seele

Brauchtum des Aschermittwoch

Im Brauchtum hat sich am Aschermittwoch das Heringssessen (Heringsschmaus) als Fastenspeise eingebürgert, da man auf Fleisch verzichten soll.

Quelle: KirchenWeb.at

24 - Stunden Gebet in St. Benedikt

Am 16. + 17.02.18 findet das diesjährige 24-Stunden-Gebet statt.

Gestaltete Betzeiten, die jeweils zur vollen Stunde anfangen, wechseln mit stiller Anbetung ab. Wir beginnen am Freitag um 18 Uhr mit der Aussetzung des Allerheiligsten und einer Eucharistischen Meditation.

In der ersten Stunde möchten wir auch für Ihr ganz persönliches Anliegen beten. Wir tun dies anonym und Sie bestimmen selbst, ob es offen verlesen oder in einer stillen Anbetung bedacht wird. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich hinten in der Kirche am Schriftenstand die dafür vorbereiteten Zettel mitzunehmen, Ihr persönliches Gebetsanliegen aufzuschreiben, und dieses dann bis zum 11.02.18 in den dafür vorgesehenen Holzkasten am Schriftenstand zu werfen.

Ablauf:

Freitag, 16.02.2018

18.00 Uhr	Aussetzung + Eucharistische Meditation
19.00 Uhr	Taizé-Gebet und Psalmen
20.00 Uhr	Nightfever
21.00 Uhr	Komplet *
22.00 Uhr	Musik zur späten Stunde
23.00 Uhr	Vigil * anschl. stille Anbetung

Samstag, 17.02.2018

06.00 Uhr	Laudes *
07.00 Uhr	Frühschicht
08.00 Uhr	Bibel + Betrachtung
09.00 Uhr	Gebet für Ehe und Familie
10.00 Uhr	Rosenkranz
11.00 Uhr	Anbetung für Kommunionkinder
12.00 Uhr	Sext *
13.00 Uhr	Gebet um Berufungen
14.00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
15.00 Uhr	Kreuzweg
16.00 Uhr	Gebet für verfolgte Christen

17.00 Uhr **Vesper ***
18.00 Uhr **Abschluß + sakramentaler Segen**
18.30 Uhr **Vorabendmesse**

* Stundengebet der Kirche

Richtig und wichtig: Jetzt Blut spenden!

Viele Krebspatienten, Unfallopfer und andere schwer Erkrankte können überleben, weil Bluttransfusionen für sie bereit stehen. Das funktioniert aber nur, wenn genug Menschen Blut spenden. Menschliches Blut mit seinen heilsamen Wirkungen lässt sich nach wie vor nicht künstlich herstellen. Eine Blutspende bleibt alternativlos.

- **Blutspendetermin in Ascheberg**

am Dienstag, den 20.02.2018, von 16:30 bis 20:00 Uhr in der Profilschule, Nordkirchener Straße 8

- **Blutspendetermin in Davensberg**

am Donnerstag, den 22.02.2018, von 16:30 bis 20.00 Uhr in der Lambertusschule, Burgstr. 65

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein, sich gesund fühlen und unbedingt seinen Personalausweis mitbringen.

Ascheberg

Ferienlager von St.Lambertus

Die Reise geht vom 3. bis 17. August nach Bestwig ins Sauerland.

Das Anmeldeformular ist online unter www.katholische-kirche-ascheberg.de hochgeladen, kann aber auch im Pfarrbüro abgeholt werden. Bis zum 16. Februar können es sich Interessenten herunterladen und sich dann bei Gudrun Welzel im Pfarrbüro Ascheberg anmelden. Weitere Informationen zum Ferienlager finden sich online oder telefonisch bei Leon Ruhmüller in der Tanzwerkstatt, (☎ 02593/9589990)

Patennachmittag bereits um 15.00 Uhr

Der gemeinsame Aktionsnachmittag der Ascheberger Erstkommunionkinder findet 2018 erstmals als Paten-Nachmittag statt. Er beginnt am 17. Februar, anders als zuvor bekanntgegeben, bereits um 15.00 Uhr im Pfarrheim St. Lambertus. Bis 18 Uhr haben die Kinder Gelegenheit, einmal ihre Paten nur für sich zu haben und mit ihnen spannende Stationen mit kreativen Ideen zu durchlaufen.

Pfarrbüro St. Lambertus, Lambertus-Kirchplatz 4, 59387 Ascheberg

Gudrun Welzel ☎ 02593/92 99 88 10 📠 02593/92 99 88 22

✉ stlambertus-ascheberg@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten: Mo + Di + Do 8.30 – 12.00 Uhr / Mi 10.00 – 12.00 Uhr

Mo + Mi 14.00 – 16.00 Uhr / Fr 15.00 – 17.00 Uhr

Verwaltungsreferent Burkhard Börger BB ☎ 02593/92 99 88 17

Davensberg

Der Aschermittwoch

Am Aschermittwoch ist der Karneval vorbei. Dennoch kennzeichnet dieser Tag auch den Beginn der vorösterlichen christlichen Fastenzeit und läutet die Zeit der religiösen Besinnung und inneren Umkehr ein. Die Fastenzeit kennzeichnet den Glaubensweg zur Feier der Auferstehung Jesu Christi an Ostern. Der stille Feiertag Aschermittwoch ist die Eingangspforte zum Brauch des Verzichts. Jesus zog vor seinem Wirken 40 Tage betend durch die Wüste, Moses verbrachte 40 Tage auf dem Berg Sinai, bevor er Gottes Wort empfangen hat. Warum beginnt am Aschermittwoch die Fastenzeit? Der Aschermittwoch ist der erste Mittwoch nach Rosenmontag. Die Hl. Messe ist am Aschermittwoch um 18.30 Uhr. Hierzu sind alle Gemeindemitglieder herzlich willkommen.

Frühschichten in der Fastenzeit

Für die Fastenzeit 2018 hat das Vorbereitungsteam zu folgenden 3 Terminen **Frühschichten** vorbereitet: 20.02.; 06.03.; 20.03. jeweils um 6.00 Uhr wollen wir den Tag mit religiösen Texten und einem kleinen Frühstück starten. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zu den Frühschichten eingeladen.

Seniorenfrühstück

Das nächste Frühstück ist für Mittwoch, den 21. Febr. im Pfarrheim geplant. Ab 9.00 Uhr sind alle die gern in Gesellschaft frühstücken, herzlich willkommen. Die Kosten betragen 7,00 €.

Um kurze Anmeldung bei Frau Ulrike Freise wird gebeten Tel. 1215.

Gemeindebüro St. Anna, Römerweg 3, 59387 Ascheberg-Davensberg

Marlies Stratmann ☎ 02593/92 99 88 70 📠 02593/92 99 88 71

✉ stanna-davensberg@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten: Mo + Fr 9.00 – 11.00 Uhr / Do 15.00 – 17.00 Uhr

Herbern

Familiengottesdienst zum Karneval

Am Sonntag, 11.02.2018 um 10.00 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst zum Karneval. Es wäre schön, wenn wieder alle Kinder im Kostüm zum Gottesdienst kommen!

Frühschichten und Andachten während der Fastenzeit

Während der gesamten Fastenzeit finden wie gewohnt mittwochs um 6.00 Uhr die Frühschichten in der St. Benedikt Kirche statt. Im Anschluss daran treffen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim. Außerdem laden wir vom 18.02. – 11.03.2018 jeden Sonntagabend um 19.00 Uhr zu einer Fastenandacht ein.

Termine der kfd-Herbern

Abendliche Wanderung

Zur abendlichen Wanderung treffen sich die Frauen der kfd-Herbern am Montag, 12.02.2018 um 18 Uhr am Kirchplatz. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Spielnachmittag im Pfarrheim

Am Mittwoch, 21.02.2018 ab 15 Uhr steht der Spielnachmittag der kfd-Herbern im Pfarrheim an. Wer Spaß an Karten- oder Brettspielen hat, ist eingeladen, einen vergnüglichen Nachmittag im Pfarrheim, Bergstraße 29, zu verbringen. Es dürfen auch eigene Spiele mitgebracht werden. Der Spielnachmittag findet an jedem dritten Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr statt.

Gemeindebüro St. Benedikt, Bergstr. 29, 59387 Ascheberg-Herbern

Beate Löcke ☎ 02599/92 99 89 50 📠 02599/92 99 89 51

stbenedikt-herbern@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten: Do 8.30 – 11.30 Uhr / Di + Fr 14.30 – 17.30 Uhr

Seelsorgeteam

Kürzel

Pfarrer Stefan Schürmeyer	STS	☎ 02593/92 99 88 11
Pfarrer Günther Lube	GL	☎ 02599/ 7 40 75 63
Pater Joachim Jenkner	JJ	☎ 02593/92 99 88 40
Pater George Pattarakalayil	GP	☎ 02599/92 99 89 52
Pater Dr. Alfred Völler	AV	☎ 02593/92 99 88 72
Pastoralreferent Tobias Kettrup	TK	☎ 02593/92 99 88 14
Pastoralreferentin Christine Knuf	CK	☎ 02593/92 99 88 80
Pastoralassistentin Sarah Ostermann	SO	☎ 02593/92 99 88 41
Pastoralreferent Ralf Wehrmann	RW	☎ 02593/92 99 88 12

Gottesdienste vom 11. bis 18. Februar 2018

A = Ascheberg / D = Davensberg / H = Herbern

Sonntag, 11. Februar – Welttag der Kranken			Zelebrant	Prediger
8.30 Uhr	H	Hl. Messe	GL	GL
9.30 Uhr	D	Hl. Messe	AV	STS
10.00 Uhr	H	Familiengottesdienst zum Karneval	GP	GL
10.30 Uhr	A	Hl. Messe	JJ	STS
18.00 Uhr	A	Vesper	STS	
Montag, 12. Februar - Rosenmontag				
8.00 Uhr	A	Hl. Messe	JJ	
Dienstag, 13. Februar				
18.30 Uhr	D	Hl. Messe	AV	
19.00 Uhr	H	Hl. Messe	GP	
19.15 Uhr	A	Hl. Messe	STS	

Aschermittwoch, 14. Februar			
8.00 Uhr	A	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes	JJ
8.00 Uhr	H	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes	GL
10.00 Uhr	H	Hl. Messe im Malteserstift mit Austeilung des Aschenkreuzes	GP
10.30 Uhr	A	Hl. Messe im Altenheim St. Lambertus mit Austeilung des Aschenkreuzes	JJ
16.00 Uhr	A	Wortgottesdienst besonders für Erstkommunionkinder & Senioren mit Austeilung des Aschenkreuzes	RW
18.30 Uhr	D	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes	AV
19.00 Uhr	H	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes	GL
19.15 Uhr	A	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes	STS
Donnerstag, 15. Februar			
15.00 Uhr	A	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt	
19.00 Uhr	H	Hl. Messe	GP
19.15 Uhr	A	Hl. Messe	STS
Freitag, 16. Februar			
8.00 Uhr	A	Hl. Messe	JJ
8.00 Uhr	H	Hl. Messe	GL
18.00 Uhr	H	24 Stunden – Gebet - Aussetzung	
Samstag, 17. Februar			
9.00 Uhr	D	Rosenkranzgebet	
9.00 Uhr	A	Laudes	JJ
16.30 Uhr	A	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Altenheim	MH
16.30 Uhr	H	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Malteserstift	
17.00 Uhr	D	Sonntagvorabendmesse	AV
18.30 Uhr	A	Sonntagvorabendmesse	STS
18.30 Uhr	H	Sonntagvorabendmesse	GP
Sonntag, 18. Februar – 1. Fastensonntag			
8.30 Uhr	H	Hl. Messe	GL
9.30 Uhr	D	Hl. Messe	AV
10.00 Uhr	H	Hl. Messe	JJ
10.30 Uhr	A	Hl. Messe mit Kinderkirche & Kirchenchor	STS
11.30 Uhr	A	Taufe	STS
18.00 Uhr	A	Feierliche Vesper mit Aussetzung	JJ
19.00 Uhr	H	Andacht zur Fastenzeit	GL

Die Angabe der Zelebranten unter Vorbehalt.